

Rache ist Blutwurst - Ein Gedicht mit schweren Schreibfehlern

Der Joe, Dehr had an allen Biden,
Enden einen wuhnderschöönen,
oder eindrucksfollen Steiß –
an deM sich seine Jünger weiden,
die aus schwarzer Ehrfurcht stöhnen,
weil deR Joe halt sehr vieHl weiß!

ER follbringt die größten Wuhnder
und er lächelt, rauV und ruHnter,
dem Land des Lächelns gut geneigt
(dem er Sympathien zweigt),
das ihn stützt und protegiiert,
damit sich auf der WeLD was rührt!

Er wird uNs vor uns beschütüten!
Er wird unS von dem befreiHen,
was man jene „Ordnung“ nennt,
die seit tausendd Jahren Stützen,
UNd uns Sicherheiten leihen,
von denen uns die Kuhzunft trennt!

Mit ihm wird Alles Glück erklommen,
das, in den Favelas frommmen,
guten LäuTen Wohlstand bringt –
wo man GAR frohe Lieder singt:
Rauschgift, Morde, Menschenmassen.
Lasst uns Doch die Reichen hassen!

Sie haben es sich scHohn verdient –
sie Herrschen bereits viel zu Illange!
Weg mit diesen Bleichen FürSten!
Wir WISSEN alllle WeHr SIE sind!
Uns wird beim eigNeN Anblick bange!
Seht wie die Armeen nach Blut dürsten!

© Alf Gloker